

# TIKOS Bankeinzug

## Das Modul für den bequemen Zahlungsverkehr

Mit diesem Modul bieten Sie Ihrem Kunden eine der beliebtesten Zahlungsmöglichkeiten an. Einfach und bequem lässt sich hiermit der Zahlungsverkehr Ihrer Wäscherei im gesamten Eurozahlungsraum erledigen. Logisch aufgebaut und klar strukturiert beinhaltet das TIKOS Modul „Bankeinzug“ alle hierfür notwendigen Daten in den drei Hauptbereichen: Mandantenstamm, Bankenstamm und Kundenstamm.

### Mandantenstamm

Zur Optimierung des Zahlungsverkehrs nutzen viele Unternehmen die Dienstleistungen mehrerer Banken. Im Mandantenstamm lassen sich bis zu drei verschiedene Bankverbindungen Ihrer Wäscherei hinterlegen.

### Bankenstamm

Im Bankenstamm wiederum werden alle Banken Ihrer Kunden definiert. Zur besseren Übersicht werden diese namentlich benannt (keine BLZ).

### Kundenstamm

Im Kundenstamm sind alle Kundendaten wie z.B. Kundenname, Adresse, Bankverbindung gespeichert. Hier können zudem pro Rechnungsart unterschiedliche Zahlungsmodalitäten festgelegt werden. Z.B. die Abrechnung für Schmutzmatten erfolgt per Bankeinzug, für Berufskleidung hingegen per Überweisung und für Flachwäsche per SEPA-Lastschrift-mandat. Wurde mit dem Kunden ein Skonto vereinbart, so wird dieses automatisch beim Bankeinzug abgebogen.



### Grundsätzliches zum SEPA-Lastschriftverfahren

Mit dem SEPA-Lastschriftverfahren sind im einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum erstmals auch grenzüberschreitende Lastschriften möglich. Wer regelmäßige Zahlungen z.B. in ein Nachbarland im Euroraum entrichten muss, kann die fälligen Beträge von seinem Inlandszahlungskonto als SEPA-Lastschrift abbuchen lassen. Ebenso wie bei SEPA-Überweisungen werden für SEPA-Lastschriften grundsätzlich IBAN (International Bank Account Number, internationale Kontonummer) und BIC (Business Identifier Code, internationale Bankleitzahl) anstatt althergebrachter Kontonummer und Bankleitzahl benötigt. Zusätzlich benötigen Sie beim SEPA-Lastschriftverfahren eine Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID), welche bei der Deutschen Bundesbank via Internet beantragt werden kann. Zudem muss von Ihnen als Lastschriftgläubiger für jede einzelne Lastschrift eine frei wählbare, jedoch eindeutig zuordenbare Mandatsreferenznummer (z.B. Kundennummer) mit dem entsprechenden Gültigkeitsdatum vergeben werden. Gemeinsam mit der vergebenen Mandatsreferenznummer wird die Gläubiger-Identifikationsnummer von der Kreditwirtschaft über die gesamte Zahlungsprozesskette hinweg bis zum Zahlungspflichtigen im SEPA-Datensatz weitergeleitet, sodass jederzeit der Schuldner bei Vorlage einer SEPA-Lastschrift eine Prüfung des wirksamen Bestehens des Mandats vornehmen bzw. die Zahlstelle ihm gegebenenfalls eine solche Leistung optional anbieten kann.